

Gefährliche Intelligenztests - 34. Machen wir uns doch mal keine Mühe,

sondern versteifen wir uns auf folgendes Prinzip: Es kann einer so intelligent sein wie er will – wenn WIR das nicht wollen, dann klappt bei dem gar nichts! Natürlich taucht da die Frage auf „Was ist Intelligenz eigentlich?“ Kann man sie testen, oder kann man sie an der Kreativität eines Individuums erkennen? Lässt sie sich an Fähigkeiten wie „Räumliches“- „Logisches“- , oder „Rechnerisches Denken“ und dergleichen messen? Und wenn ja, und der Proband schließt sich trotzdem keiner gängigen Meinung an...ist er dann intelligent?

Keinesfalls! Intelligenz ist anders zu definieren: Sie äußert sich in den Spitzen des Wissens einer Epoche! Braucht die „wahre“ Intelligenz also ein gerüttelt Maß an Verkommenheit? Immerhin muss einer, der sich als intelligent erweisen möchte, ja auch erfolgreich sein...und wie sollte er das anders, als daß er seine Seele verkauft? Weisheit bleibt Weisheit, nicht wie Blaukraut Brautkleid bleibt, sondern auch nicht wie einer der solange kreuz- und quer denkt, bis er einen Sachverhalt in all seinen Tiefen voll erfasst hat!

Nun möchte sich vielleicht der Eindruck breitmachen, daß Intelligenz sehr gut ohne Gewissen auskommt, oder sogar noch schärfer formuliert „Gewissensentscheidungen schon aus Überlebens- sprich Anpassungsgründen ausschließt“? Vermutlich ist das gar nicht falsch, denn was nützt uns gewissensorientiertes Handeln, also selbständiges Denken, wenn wir dafür auf dem Scheiterhaufen landen?! Noch viel „intelligenter“ als wir sitzen dann über uns zu Gericht und führen uns deutlich vor Augen was „Intelligenz“ ist!

So bedeutet Intelligenz also die Logik nur gelegentlich, oder nur innerhalb von reinen Sachfragen zuzulassen. Hier ist aber Vorsicht geboten, denn besonders überlebensintelligente Menschen machen gewöhnlich alles zu einer „Sachfrage“ – womit sie sich sowohl Gewissen, als auch Genialität (die echte handelt ausschließlich nach dem Gewissen) erspart haben. Das stellt man uns jedenfalls allerorts als Vorbild hin. Selbstverständlich braucht, um das wenigstens zu erkennen, ein bisschen „Geist“.

Für gewöhnlich gehören Aussagen wie „Du musst immer aufpassen was du anrichtest, wenn du ausschließlich die Wahrheit sagst!“, in den Zuständigkeitsbereich verantwortungsvoller Eltern, die sicher nicht der Hinrichtung eines ihrer Kinder bewohnen möchten. Aber es braucht – obwohl das nicht einmal eine ganz besondere Leistung ist – schon einen gewissen Verstand, von Seiten der Kinder, damit solch praktische Ratschläge denn auch verstanden werden. Ein wirklich intelligenter Mensch handelt jedoch völlig anders!

Er benimmt sich als sei er von Sinnen! Er glaubt sich seinem Gewissen verpflichtet, wenn er, nach reiflicher Überlegung und der genauen Überprüfung seiner Intuition, erkennen muss, daß die wirkliche Wahrheit (nicht nur ein Gelaber was Wahrheit sei) anders ist, als das, was gerade, von einem bestimmten Klientel eingebildeter Damen und Herrn, mit freundlichen Grüßen verzapft wird. Dann tritt er dem Unrecht, respektive der angewandten Borniertheit entschlossen entgegen und setzt sich sofort primitiver Kritik aus!

Das macht der Intelligente mehr oder weniger deshalb „gerne“ weil er nicht anders kann – und gerade deshalb finden wir auch so viele Gescheiterte, politische Häftlinge, oder Erfolglose, aber eben Denker unter ihnen. Zum Glück bekommen die weniger Intelligenten den Weg der Geschichte nicht mit, der solch „armen Schweinen“ bevorsteht. An ihnen gehen derlei Kelche, unverrichteter Dinge, froh vorüber – und sie können sich permanent in der Meinung aalen, sie seien immer nur auf der richtigen Seite gewesen!

Das hält die Welt am Laufen! Das macht uns glücklich, hält uns bei Laune und lässt uns glauben, daß 1. O – alle Menschen gleich sind, daß 2. O – der Systemkonforme nichts zu verbergen hat und daß es 3. O – schön ist einfach nur auf der Welt zu sein, wie die Biene und der Stachelrochen! Seht, da kommen sie gekrochen: Milliarden gleich Intelligente, die man nur mit einem bestimmten Wissen vollzustopfen braucht, damit sie reagieren (wollen), wenn sich da einer etwas anmaßt mit dem sie nichts anfangen können!

*

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)